



1

Erste Kontakte – Premiers contacts

Schon längst bekannt, nicht wahr?

So ein bisschen Französisch kann doch jeder. Sicher haben Sie die eine oder andere der folgenden Floskeln schon mal gehört. Können Sie ihnen jeweils die richtige deutsche Übersetzung zuordnen?

- | | |
|--------------------|---------------------|
| 1. Bonjour. | a. Wie geht's? |
| 2. Au revoir. | b. Hallo. |
| 3. Salut. | c. Danke. |
| 4. Comment ça va ? | d. Auf Wiedersehen. |
| 5. Bon appétit ! | e. Guten Tag. |
| 6. Merci. | f. Guten Appetit! |

Was Sie in dieser Lektion lernen:

- wie man jemanden begrüßt und sich verabschiedet.
- wie man jemanden nach dem Befinden fragt.
- wie man jemanden vorstellt.
- wie man jemanden willkommen heißt.

Weltsprache *français*

Französisch ist Amtssprache in Frankreich und seinen Departements und Territorien in Übersee, in Quebec (Kanada), im Westen der Schweiz, im Süden Belgiens, in vielen Ländern Afrikas (z. B. Senegal, Mali, Niger, Elfenbeinküste, Guinea, Kamerun usw.) und in Haiti. Weltweit sprechen ca. 270 Millionen Menschen Französisch.



Herr & Frau

Madame

Frau ..., meine Dame

Monsieur

Herr ..., mein Herr

Das wertete Befinden?

Comment allez-vous ?

Wie geht es Ihnen?

Bien.

Gut.

Je vais bien.

Mir geht es gut.

Je vais bien aussi.

Mir geht es auch gut.

Pas mal.

Nicht schlecht.

Merci, et toi/vous ?

Danke, und dir/Ihnen?

Ça va.

Es geht so.

Moyen. / Comme ci, comme ça.

So lala. / Einigermaßen.

Jemanden vorstellen

Je vous présente ...

Ich stelle Ihnen ... vor.

ma femme

meine (Ehe-)Frau

mon mari

meinen (Ehe-)Mann

mon ami/mon petit ami

meinen Freund/meinen festen
Freund

mon amie/ma petite amie

meine Freundin/meine feste
Freundin

Aussprache

g vor **a**, **o** und **u** wie **g** in „Gans“, **g**
vor **e** und **i** sowie **j** wie das stimm-

hafte („weiche“) **sch** in „Garage“,

c vor **a**, **o** und **u** wie **k** in „Kopf“,

c vor **e** und **i** wie das stimmlose

ß in „Spaß“

Bonjour, comment allez-vous ?

Hören Sie sich den folgenden Dialog an.  1

- Bonjour, Monsieur Dupont.
- Bonjour, Madame Durand.
- Comment allez-vous ?
- Très bien, merci. Et vous ?
- Je vais bien aussi, merci. Je vous présente mon mari Jacques.
- ▲ Très heureux.
- Enchanté. Je vous présente ma femme Gaëlle.
- ◆ Enchantée.
- Maintenant, nous allons prendre le train. À bientôt.
- Au revoir et bon voyage.

Worauf es ankommt

Begrüßung formell

Bonjour (guten Morgen/guten Tag) den ganzen Tag bis ca. 18 Uhr, dann **bonsoir** (guten Abend). Höflicher ist es, **Monsieur** (mein Herr) oder **Madame** (meine Dame) hinzuzufügen.

Verabschiedung formell

Au revoir (auf Wiedersehen). Zusätzlich: Wünsche wie **bon voyage** (gute Reise) oder **bonne journée** (einen schönen Tag), **bonne soirée** (einen schönen Abend).

Sehr erfreut!

Lernt man jemanden kennen, sagt ein Mann: **très heureux** oder **enchanté**, eine Frau: **très heureuse** oder **enchantée** (alle: angenehm/sehr erfreut).


Ein bisschen Grammatik

Man unterscheidet im Französischen männliche und weibliche Hauptwörter. Die bestimmten Artikel heißen **le** für männliche und **la** für weibliche Hauptwörter, vor einem Selbstlaut (**a**, **e**, **i**, **o**, **u**) nur **l'**:

le mari	der Ehemann
la femme	die Ehefrau
l'ami/l'amie	der Freund/die Freundin

Bitte beachten Sie, dass man im Französischen vor **!**, **?**, **:** und **;** ein Leerzeichen setzt.

1 Verständnis und Aussprache

Verstehen Sie die folgenden Wendungen?  2
Dann sprechen Sie sie bitte nach!

1. Bonjour, Monsieur.
2. Comment allez-vous ?
3. Bien, merci.
4. Et vous ?
5. Enchanté.
6. Au revoir, Madame.



2 Welche Antwort passt?

Hier macht nur eine Erwiderung Sinn. Wissen Sie, welche?

- | | |
|-------------------------------|----------------------|
| 1. Bonsoir. | a. Bonsoir. |
| | b. Merci, et vous ? |
| 2. Comment allez-vous ? | a. Très heureux. |
| | b. Très bien, merci. |
| 3. Je vous présente ma femme. | a. Au revoir. |
| | b. Enchanté. |
| 4. Comment allez-vous ? | a. Ça va. |
| | b. Bon voyage. |

3 Bitte vervollständigen

Setzen Sie die Angaben 1–6 in den Beispielsatz ein.

Bonjour, Kai. Je vous présente ...

1. mon ami _____
2. mon amie _____
3. mon mari _____
4. ma femme _____
5. mon fiancé _____
6. ma fiancée _____

mon fiancé = mein Verlobter
ma fiancée = meine Verlobte

4 Was passt zueinander?

Finden Sie die deutsche Entsprechung jedes französischen Satzes?

- | | |
|------------------------|----------------------------------|
| 1. Bonjour. | a. (Es geht mir) nicht schlecht. |
| 2. Au revoir. | b. Es geht so, danke. |
| 3. Pas mal. | c. Sehr erfreut. |
| 4. Ça va, merci. | d. Auf Wiedersehen. |
| 5. Je vais bien aussi. | e. Mir geht es auch gut. |
| 6. Très heureux. | f. Guten Tag. |



Wie geht's?

Alors, ça va ?

Na, wie geht's denn so?

Comment ça va ?

Wie geht's?

Comment vas-tu ?

Wie geht es dir?

Was man halt so ist ...

Je suis ...

Ich bin ...

occupé/occupée

beschäftigt

fatigué/fatiguée

müde

malade

krank

Du Armer!

Mon/Ma pauvre !

Sorry!

Je suis désolé/désolée.

Das/Es tut mir leid.

Jemanden vorstellen

Je te présente ...

Ich stelle dir ... vor.

une amie/une copine

eine Freundin

un ami/un copain

einen Freund

ma collègue

meine Kollegin

mon collègue

mein Kollege

ma sœur

meine Schwester

mon frère

meinen Bruder

Aussprache

e ist oft stumm oder kurz wie e in „Junge“, é wie ee in „See“, ê und è wie ä in „mähen“, œu wie ö in „öffnen“, u wie ü in „Mühe“

Salut, comment ça va ?

Hören Sie sich den folgenden Dialog an.  3

- Salut, Sidonie, comment vas-tu ?
- Salut, Philippe ! Je vais bien. Et toi, ça va ?
- Pas mal. Je suis très fatigué.
- Oh mon pauvre, je suis désolée. Bon, je te présente Arthur, un ami.
- Salut, Arthur.
- ▲ Salut, Philippe.
- Et qui est-ce ? C'est ton amie ?
- Non, ce n'est pas mon amie, c'est ma cousine. Elle s'appelle Camille.
- Bienvenue à Marseille, Camille.
- ◆ Merci !

Worauf es ankommt

Begrüßung & Verabschiedung unter Freunden

Begrüßung: **Salut** (hallo), Verabschiedung: **salut** (tschüss), **à bientôt** (bis bald), **à plus** (bis dann), **à plus tard** (bis später) oder **à la prochaine** (bis zum nächsten Mal).

Willkommen


Immer **bienvenue**, egal ob es zu einem Mann, einer Frau oder mehreren Personen gesagt wird.

Ein bisschen Grammatik

Die meisten Verben enden in der 1. Person Einzahl im Präsens (Gegenwart) auf **-e** oder **-s**, in der 2. Person auf **-s** und in der 3. Person auf **-e**, **-d** oder **-t**.

je présente	ich stelle vor
je suis	ich bin
je vais	ich gehe
tu présentes	du stellst vor
tu vas	du gehst
il/elle présente	er/sie stellt vor
il/elle s'appelle	er/sie heißt
il/elle prend	er/sie nimmt
il/elle est	er/sie ist

1 Verständnis und Aussprache

Verstehen Sie die folgenden Wörter und Sätze?  4
Dann sprechen Sie sie bitte nach!

- | | |
|--------------------|--------------------------|
| 1. Salut. | 4. Et toi, ça va ? |
| 2. Comment ça va ? | 5. Je suis très fatigué. |
| 3. Pas très bien. | 6. À bientôt. |

2 Bitte nachsprechen

Setzen Sie bitte die Städtenamen 1–6 in den Satz ein.

Bienvenue à ...

- | | |
|--------------|-------|
| 1. Paris | _____ |
| 2. Marseille | _____ |
| 3. Lyon | _____ |
| 4. Nice | _____ |
| 5. Lille | _____ |
| 6. Genève | _____ |

3 Hören und verstehen

Hören Sie sich aufmerksam den Dialog an und entscheiden Sie sich für die richtigen Antworten auf die Fragen.  5

- | | |
|--------------------------|-----------------------------|
| 1. Comment va Robert ? | a. Bien. |
| | b. Très bien. |
| 2. Julie est fatiguée ? | a. Non, elle est malade. |
| | b. Oui, très fatiguée. |
| 3. Qui présente Robert ? | a. Il présente une amie. |
| | b. Il présente un collègue. |

4 Was passt zueinander?

Finden Sie die deutsche Entsprechung jedes französischen Satzes?

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1. Salut. | a. Ich bin sehr krank. |
| 2. Comment vas-tu ? | b. Er heißt Didier. |
| 3. Je suis désolé ! | c. Hallo. |
| 4. Pas très bien. | d. Nicht sehr gut. |
| 5. Je suis très malade. | e. Wie geht's dir? |
| 6. Il s'appelle Didier. | f. Das tut mir leid! |



Das Wichtigste auf einen Blick

Freunde & Beziehungen 6

femme/épouse

Ehefrau

mari

Ehemann

fiancée

Verlobte

fiancé

Verlobter

compagne

Lebensgefährtin

compagnon

Lebensgefährte

amie/copine

Freundin

ami/copain

Freund

petite amie

feste Freundin

petit ami

fester Freund

sœur

Schwester

frère

Bruder



Begrüßung und Verabschiedung

bonjour

guten Morgen/guten Tag

bonsoir

guten Abend

bonne nuit

gute Nacht

salut

hallo/tschüss

au revoir

auf Wiedersehen

à bientôt

bis bald

à plus

bis dann

à la prochaine

bis zum nächsten Mal

Wünsche

bon voyage

gute Reise

bonne journée

einen schönen Tag

bonne chance

viel Glück

Willkommen

bienvenue

willkommen

Sehr erfreut!

ein Mann sagt:

très heureux/enchanté

sehr erfreut/angenehm

eine Frau sagt:

très heureuse/enchantée

Befinden

Comment allez-vous ?

Wie geht es Ihnen?

Comment vas-tu ?

Wie geht es dir?

(Comment) ça va ?

Wie geht's?

Alors, ça va ?

Na, wie geht's denn so?

Merci, et toi ?

Danke, und dir?

Bien.

Gut.

Très bien.

Sehr gut.

Je vais bien.

Mir geht es gut.

Moi aussi, je vais bien.

Mir geht es auch gut.

Pas mal.

Nicht schlecht.

Moyen. / Comme ci, comme ça.

So lala. / Einigermaßen.

Je ne vais pas bien.

Mir geht es nicht gut.

Je ne vais pas très bien.

Mir geht es nicht besonders gut.

Vorstellen

Je vous présente ...

Ich stelle Ihnen ... vor.

Je te présente ...

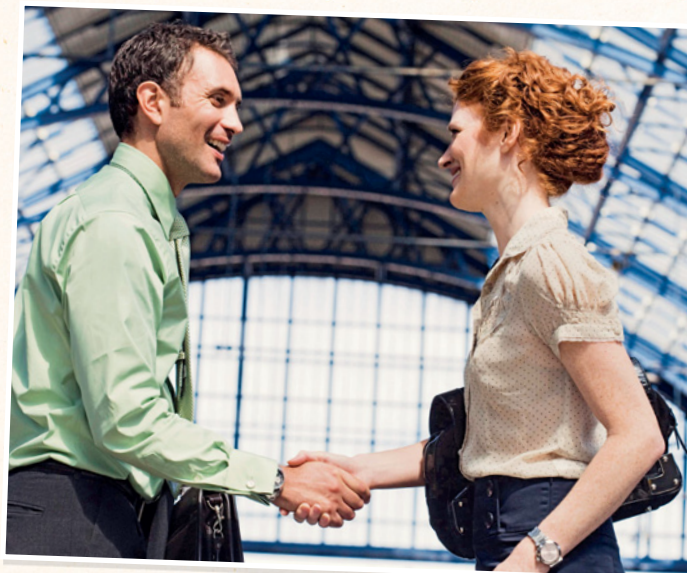
Ich stelle dir ... vor.

Qui est-ce ?

Wer ist das?

Est-ce que vous le saviez ? – Wussten Sie's?

Im Französischen verhält es sich mit dem „Sie“ (*vous*) und „du“ (*tu*) ähnlich wie im Deutschen. Gleichaltrige, allgemein junge Leute, aber natürlich auch Freunde, Kollegen, Bekannte und Verwandte duzen (*tutoyer*) sich in der Regel. Gesiezt (*vouvoyer*) werden v. a. Unbekannte und ältere Respektpersonen. Wer seinen Gesprächspartner siezt, sollte diesen am besten mit dem Nachnamen ansprechen. Man stellt ihm ein *Madame* ... (Frau ...) oder *Monsieur* ... (Herr ...) voran. Kennt man den Nachnamen nicht, so kann man auch einfach nur *Monsieur* oder *Madame* benutzen, wobei dies nicht antiquiert klingt wie im Deutschen, sondern ein Ausdruck von Höflichkeit ist. Die Anrede *Mademoiselle* (Fräulein) für junge Frauen hört man ebenfalls noch recht häufig, denn es klingt immer noch eine Art Kompliment mit. Relativ unüblich in der Anrede – zumindest außerhalb des akademischen Umfelds – sind Titel wie *docteur* (Dr.) oder Berufsbezeichnungen wie *avocat* (Anwalt) oder *ingénieur* (Ingenieur).



Begrüßungszeremonien

Unter Unbekannten ist es auch in Frankreich üblich, sich die Hände zu schütteln (*donner la main*). Unter Bekannten, Verwandten und Freunden gibt man sich angedeutete Wangenküsse, meist ein- oder zweimal sowohl rechts als auch links (die Anzahl der Küsse unterscheidet sich regional), wobei sich die Wangen berühren und man in Richtung Ohr „in die Luft“ küsst. Diese sogenannte *bise* ist zwischen Männern und Frauen sowie zwischen Frauen üblich; Männer hingegen „küssen“ Männer nur, wenn sie sich gut kennen.



Auf nach Frankreich



Avant tout – Vorneweg

Glückwunsch! Sie haben die erste Lektion dieses Kurses erfolgreich gemeistert und befinden sich auf dem besten Weg, bald auch sprachlich fit für einen Aufenthalt in Frankreich oder einem anderen französischsprachigen Land zu sein. Egal, wo *le français* gesprochen wird, mit französischen Grundkenntnissen werden Sie überall zwischen *Montréal, Paris, Bruxelles* und *Genève* offene Türen einrennen. Und Ihre Sprachkenntnisse machen sich natürlich auch anderswo bezahlt, immerhin ist Französisch nach wie vor eine wichtige Weltsprache mit zig Millionen Sprechern. Nun, ob Sie also im Kernland der alten Gallier, im Osten Kanadas oder in weiten Teilen Afrikas, in der Karibik oder in der Südsee auf Erkundungstour gehen, mit dem Nötigsten an Französisch „im Gepäck“ wird so manche Reisesituation sicherlich viel einfacher zu meistern sein. *Allons-y!* (Los geht's!)





2

Sich kennenlernen – Faire connaissance

Nicht immer ganz leicht!

Viele unserer Städte haben auf Französisch eigene Namen. Ordnen Sie jedem französischen Namen seine deutsche Entsprechung zu.

- | | |
|--------------------|--------------|
| 1. Francfort | a. Aachen |
| 2. Cologne | b. Genf |
| 3. Mayence | c. Köln |
| 4. Bâle | d. Wien |
| 5. Vienne | e. Frankfurt |
| 6. Genève | f. Mainz |
| 7. Aix-la-Chapelle | g. Basel |

Was Sie in dieser Lektion lernen:

- wie man die Nationalität, den Beruf, den Familienstand und den Namen erfragt und angibt.
- wie man fragt, ob jemand Kinder oder Geschwister hat.

Wichtige Ländernamen

Allemagne (Deutschland), **Autriche** (Österreich), **Angleterre** (England), **Belgique** (Belgien), **Canada** (Kanada), **Espagne** (Spanien), **France** (Frankreich), **Pays-Bas** (Niederlande), **Italie** (Italien), **Suisse** (Schweiz)

Quellenverzeichnis

Titel, Rücktitel: © Getty Images/iStock/Minerva Studio

S. 4: © Getty Images/iStock/vwalakte

S. 7: © Getty Images/E+/franckreporter

S. 8: © mauritius images/Pixtal/WE113411

S. 9: © Getty Images/Cultura/Ghislain

& Marie David de Lossy

S. 10 und S. 11: © Getty Images/iStock/SimonSkafar

S. 12: © PantherMedia/Yuri Arcurs

S. 13 links: © Getty Images/Blend Images/Kim Steele,

rechts: © Thinkstock/Getty Images/Jupiterimages

S. 14 links: © Getty Images/E+/Imgorthand,

rechts: © Thinkstock/iStock/Pascale Gueret

S. 15: © iStock/peepo

S. 16: © Thinkstock/iStock/gdmoonkiller

S. 17: © Getty Images/E+/Chaiffy

S. 18: © Getty Images/iStock/LUke1138

S. 19: © Getty Images/iStock/EHStock

S. 20: © Thinkstock/iStock/Fotomicar

S. 21 links: © fotolia/WavebreakMediaMicro,

rechts: © PantherMedia/Wavebreakmedia ltd

S. 22: © Getty Images/iStock/encrier

S. 23: © Artalis-Kartographie - stock.adobe.com

S. 24: © Thinkstock/iStock/tichr

S. 25: © Thinkstock/iStock/Marjan_Apostolovic

S. 26: © Getty Images/iStock/Tree4Two

S. 27: © Getty Images/iStock/stocknshares

S. 28: © PantherMedia/Thorsten Rust

S. 29 links: © Patte - Möllmann/Laudut,

rechts: © iStockphoto/Adrian Assalve

S. 30: © iStockphoto/Jacob Sjöman Svensson

S. 31: © Getty Images/E+/andresr

S. 32: © Thinkstock/iStock/RossHelen

S. 33: © Thinkstock/iStock/RossHelen

S. 34: © Getty Images/iStock/PJPhoto69

S. 35: © Getty Images/E+/martin-dm

S. 36: © iStockphoto/Isabel Da Silva Azevedo Drouyer

S. 37 links: © fotolia/Thierry Hoarau,

rechts: © fotolia/chris32m

S. 38: © Getty Images/iStock/no_limit_pictures

S. 39: © Thinkstock/iStock/rilueda

S. 40: © Getty Images/iStock/peeterv

S. 41: © Getty Images/E+/PeopleImages

S. 42: © Thinkstock/iStock/efesenko

S. 43: © Thinkstock/iStock/FreedomMaster

S. 44: © Guido Meier

S. 45 links: © Thinkstock/iStock/irakite,

rechts: © PantherMedia/Monkeybusiness Images

S. 46: © PantherMedia/Manuel Lesch

S. 47: © Thinkstock/iStock/encrier

S. 48: © Thinkstock/iStock/manjik

S. 49: © Thinkstock/iStock/encrier

S. 50: © Thinkstock/iStock/fotoVoyager

S. 51: © Thinkstock/iStock/anyaberkut

S. 52: © Guido Meier

S. 53 links: © Getty Images/E+/SolStock,

rechts: © mauritius images/foodcollection

S. 54: © Getty Images/iStock/MarioGuti

S. 55: © Getty Images/iStock/EHStock

S. 57: © Thinkstock/iStock/gpointstudio

S. 58: © Thinkstock/iStock/encrier

S. 59: © Thinkstock/iStock/RossHelen

S. 60: © Thinkstock/iStock/Xantana

S. 61: © Getty Images/E+/AzmanJaka

S. 62: © Guido Meier

S. 63 links: © iStockphoto/Robyn Mackenzie,

rechts: © PantherMedia/P. Pelz

S. 64: © iStockphoto/Jonathan Maddock

S. 65: © Getty Images/E+/golero

S. 66: © Getty Images/E+/lechatnoir

S. 67: © Getty Images/iStock/portishead1

S. 68: © Thinkstock/iStock/RossHelen

S. 69: © Getty Images/E+/Geber86

S. 70: © mauritius images/Fabio and Simona

S. 71 links: © fotolia/Yuri Arcurs,

rechts: © PantherMedia/Yuri Arcurs

S. 72: © fotolia/Indigo

S. 73 links oben: © Thinkstock/iStock/Rosshelen,

links unten: © Thinkstock/iStock/PictureReflex,

rechts: © fotolia/Jenifoto

S. 74: © Getty Images/iStock/pixelfit

S. 75: © Thinkstock/iStock/utah778

S. 76: © Thinkstock/iStockphoto

S. 77: © Thinkstock/iStock/Viktor Cap

S. 78: © iStockphoto/Paul Fawcett

S. 79 links: © fotolia/pixarno,

rechts: © fotolia/simon gurney

S. 80: © mauritius images/Alamy RF/RooM the Agency
S. 81 oben links: © Thinkstock/Stockbyte, oben rechts:
© Getty Images/E+/Imgorhand, unten links: © fotolia/
Ekaterina Pokrovsky, Mitte: © iStockphoto/Lit Liu,
rechts: © mauritius images/imageBROKER/
Dr. Wilfried Bahnmüller
S. 82: © Thinkstock/iStock/neirfy
S. 83: © Thinkstock/iStock/encrier
S. 84: © Thinkstock/iStock/PobladuraFCG
S. 85: © Thinkstock/iStock/LDProd
S. 86: © Getty Images/iStock/instamatics
S. 87 links: © PantherMedia/Leander Suckfüll,
rechts: © iStockphoto/Ekaterina Krasnikova
S. 88: © fotolia/coco
S. 89: © Thinkstock/iStock/JMLPYT
S. 90: © Getty Images/iStock/graemenicholson
S. 91: © Getty Images/iStock/RossHelen
S. 92: © Getty Images/iStock/Instants
S. 93: © Getty Images/E+/pixelfit
S. 94: © Getty Images/E+/AleksandarGeorgiev

S. 95: © Getty Images/E+/Nikada
S. 96: © PantherMedia/Richard Semik
S. 97: © Thinkstock/iStock/VvoveVale
S. 98: © Thinkstock/iStock/JackF
S. 99: © Getty Images/iStock/Wavebreak
S. 100: © Thinkstock/iStock/Ignacio Ruiz Casanellas
S. 101: © Getty Images/iStock/andresr
S. 102: © Guido Meier
S. 103 links: © iStockphoto/manuel velasco,
rechts: © Thinkstock/iStock/mangostock
S. 104: © Thinkstock/iStock/LiptonCNX

Inhalt der MP3-Dateien:

© 2019 Hueber Verlag GmbH & Co. KG,
München, Deutschland – Alle Urheber-
und Leistungsschutzrechte vorbehalten.
Sprecher: Ingrid Barzic, Jean-Yves de Groote,
Marie-Paule Ragheb-Mercier, Olivier Thomazo
Produktion: Tonstudio Langer, 85375 Neufahrn,
Deutschland